

Zwischen den Zeilen

Gemeindebrief

der Protestantischen Kirchengemeinden Nußdorf und
Am Hainbach mit Böchingen, Burrweiler, Flemlingen, Knöringen, Roschbach und Walsheim

Ausgabe Nr.8

Frühjahr/Sommer 2026





Liebe Leserinnen und Leser!

Dieser Tage erwacht das Leben in der Natur. Das Gras wird immer saftiger, rosarot erblühen die Mandeln, Gänseblümchen und Margeriten stehen dicht an dicht, die Bäume sind mit einem Hauch von Grün überzogen.

Es ist kein Zufall, dass wir das Osterfest in dieser Jahreszeit feiern. Das Leben bricht sich Bahn. Was kalt und tot scheint, hat nicht das letzte Wort.

Ich glaube, wir haben diese Botschaft nötiger denn je. Krieg und Gewalt ist wieder Mittel der Politik geworden. Unvorstellbar noch vor ein paar Jahren.

„Christen sind Protestleute gegen den Tod“ (Christoph Blumhardt). Vielleicht ist dies die wichtigste Konsequenz aus dem Glauben. Einerseits als Trost für sich selbst. Andererseits als starke Stimme für alle, deren Leben bedroht ist.

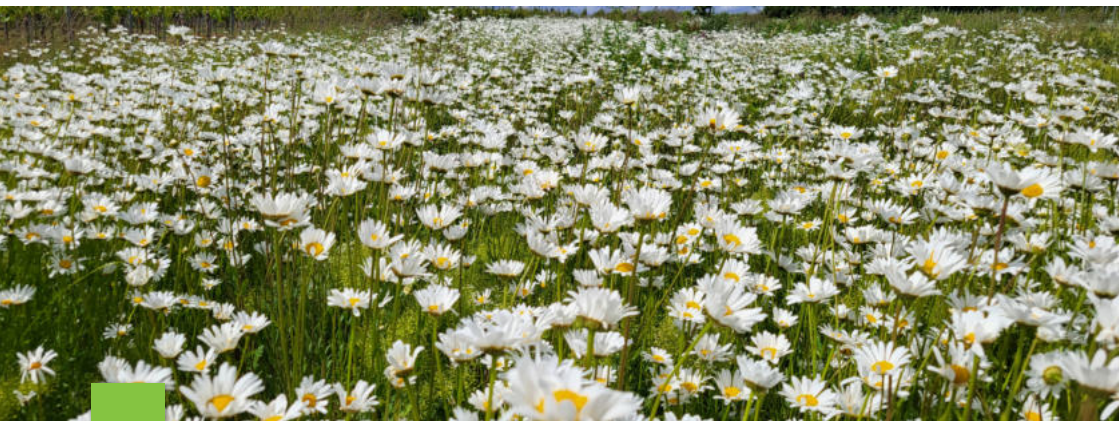
Jeder Sonntag ist im Grunde ein kleines Osterfest. Wir feiern immer das Leben. Und das kann auf ganz vielfältige Art und Weise geschehen. Schauen Sie einmal, was wir vorhaben: „normale“ Sonntagsgottesdienste, alle Gottesdienste über Ostern natürlich, Konfirmation und Jubelkonfirmation, Gottesdienste im Grünen, Whisky-Gottesdienst, Hunde-Gottesdienst, Wandergottesdienst, Bauernhausfest, Kerch uff Pälzisch ...

Da ist doch etwas für Sie dabei?

Herzliche Grüße, im Namen der Presbyterien

M. Anefeld, Pfr.

Martin Anefeld, Pfr.





Crème brûlée

Sie steht vor dir in einem Glasschälchen. Du siehst die elfenbeinweiße Creme und obenauf die karamellfarbene Kruste. Der Duft ist verführerisch. Du nimmst den Dessertlöffel und klopfst vorsichtig darauf. Es klingt ein wenig hohl. Dann stichst du ein. Knack! Das ist das Entscheidende. Sonst ist es keine Crème brûlée. Du führst den Löffel zum Mund ... der pure Genuss aus süßer Sahne und herbem Karamell, aus Cremigkeit und Crunch!

Es muss alles zusammenkommen, es muss alles stimmen. Fehlt eine Komponente, ist es nicht dasselbe.

Wer Crème brûlée genießt, macht sich darüber keine Gedanken. Und das ist gut so. Vielleicht ist das eine gesunde Einstellung auch zu anderen Dingen, ja zu anderen Menschen. Nicht zu viel grübeln, warum etwas so oder so ist, warum dieser Mensch sich so oder so verhält.

Gewiss, es kann nicht schaden, den Dingen auf den Grund zu gehen. Es kann nicht schaden, Menschen nach den Gründen zu befragen, warum sie so denken, wie sie denken – so, wie es nicht schaden kann, das Rezept für Crème brûlée zu kennen.

Wichtiger aber ist es manchmal, die Dinge und vor allem Menschen zu nehmen, wie sie sind – mit Kruste und Creme, mit dem Harten und dem Weichen, nicht analysierend, sondern dankbar und staunend. Vielleicht hat Gott sie genau so gemacht und gemeint.

Martin Anefeld



Neues aus der Kita Spatzennest

Ich möchte mich Ihnen kurz vorstellen: Ich heiße Fabienne Schelske und befinde mich derzeit im dritten und letzten Jahr meiner Ausbildung zur Erzieherin.

Im Rahmen meines Abschlussprojekts darf ich gemeinsam mit einer festen Gruppe von fünf Kindern auf Entdeckungsreise gehen. Zusätzlich dürfen Gastkinder immer wieder dazukommen und mitforschen.

Das Projekt ist aus dem großen Interesse der Kinder an Bodentieren und Insekten entstanden. Die Kinder haben sich den Namen „Die Tierforscher“ gegeben und genau das sind sie auch geworden.

Bereits zu Beginn des Jahres sind Schnecken in einem Terrarium bei uns eingezogen. Neugierig werden diese täglich beobachtet, gefüttert und bestaunt.

Vor Kurzem haben wir ein Regenwurmschauglas eingerichtet, das uns spannende Einblicke in das Leben der Regenwürmer ermöglicht. Als Nächstes stehen Ameisen und Tausendfüßler auf unserer Entdeckungsliste.

In wenigen Wochen feiern wir den Abschluss unseres Projekts mit einer Tierforscher-Party.

Mit großer Neugier forschen, staunen und lernen wir, wie wertvoll und schützenswert auch die kleinsten Lebewesen sind.



Esel gibt es überall

Der Kinderchor Nußdorf hat den Gottesdienst an Heiligabend mit dem Weihnachtssingspiel „Was hat nur der Esel gedacht?“ gestaltet. Mit viel Freude und Engagement erzählten die Kinder die Geschichte aus der Sicht des Esels im Stall. Dabei wurde deutlich: Oft verhalten auch wir uns ein wenig wie der Esel, der seinen Platz im Stall zunächst nicht teilen möchte – bis er merkt, dass gerade im Miteinander Platz für das Wunder von Weihnachten entsteht.

Ein herzlicher Dank gilt den Kindern des Chores für ihren Einsatz sowie den Instrumentalistinnen, die mit Flöte und Querflöte das Singspiel musikalisch bereichert und die Aufführung wunderbar begleitet haben.



Mitmachkonzert

**für Groß und Klein am
Sonntag, 31. Mai 2026 um 17 Uhr im Kirchgarten**

Der Kinderchor Nußdorf lädt herzlich zu einem fröhlichen Mitmachkonzert ein! Gemeinsam mit einem Blechbläserquintett gibt es ein lebendiges und abwechslungsreiches Programm, bei dem Zuhören und Mitmachen gleichermaßen im Mittelpunkt stehen. Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht!

Bei gutem Wetter findet das Konzert im Kirchgarten statt. Bringt gerne eure Picknickdecke mit.

Bei kühlen Temperaturen oder Nässe musizieren wir in der Kirche.

Kinderkirche Nußdorf - Rückblick Februar

Die letzte Kinderkirche stand ganz unter dem Thema „Jesus in der Wüste“.

Zu Beginn haben wir eine kleine Fantasiereise gemacht und uns vorgestellt, wie es sich wohl anfühlt, in der Wüste zu sein. Dabei konnten die Kinder auch Sand in ihren Händen spüren und die Wüste ein Stück weit selbst erleben.

Anschließend haben wir die Geschichte von Jesus gehört, der 40 Tage in der Wüste war.

Passend zur Fastenzeit haben wir gemeinsam überlegt, auf was wir vielleicht einmal verzichten könnten und was uns dabei helfen kann.

Nach unserem gemeinsamen Frühstück haben wir noch kreative Stressbälle aus Sand gebastelt – eine kleine Erinnerung daran, dass Gott uns auch in schwierigen Momenten begleitet und stärkt.



nächster Termin: 18. April

Ökumenischer Kinderbibelkreis Knöringen

**jeden 1. Mittwoch im Monat von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr
im Gemeindehaus Knöringen.**

Wir singen und spielen, basteln und erzählen.

Kommt doch einfach mal vorbei! Wir freuen uns auf euch!



*Esther Marose Vogel &
Christine Hörner*



Bautage



*Save the
Date!*

»Bau dir deine Welt«

25.-27. September 2026
Festsaal Böchingen

Kinder ab 5 Jahren sind eingeladen,
mit 400 kg (!) LEGO-Bausteinen nach
Herzenslust »ihre« Welt zu bauen.

Die LEGO-Bautage beginnen und enden
mit einem Familiengottesdienst.

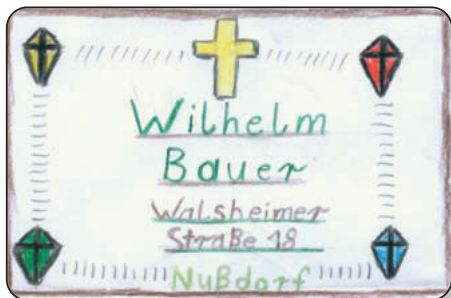
Weitere Informationen im nächsten Gemeindebrief.

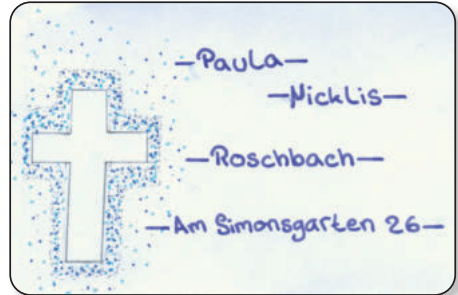


Protestantisches Pfarramt
An Queich und Weinstraße

KONFIRMATION

Am Sonntag, 10. Mai 2025, 10 Uhr
werden in Nußdorf konfirmiert:





Wir feiern Jubelkonfirmation

14. Juni 2026, 10:00 Uhr in Walsheim

für ehemaligen Gemeinden Böchingen und Walsheim-Knöringen

28. Juni 2026, 10:00 Uhr in Nußdorf

Wir bemühen uns, alle Adressen zu ermitteln und die Jubilare einzuladen. Bei Personen, die außerhalb unseres Pfarramtes wohnen, kann dies schwierig bis unmöglich sein. Deshalb bitten wir Sie, falls Sie zum Kreis der Jubilare gehören, diese Termine an Ihnen bekannte Mitkonfirmanden weiterzugeben und die Adresse dem Pfarramt mitzuteilen.

Eingeladen sind die Konfirmationsjahrgänge:

1971 - 50 Jahre: Goldene Konfirmation

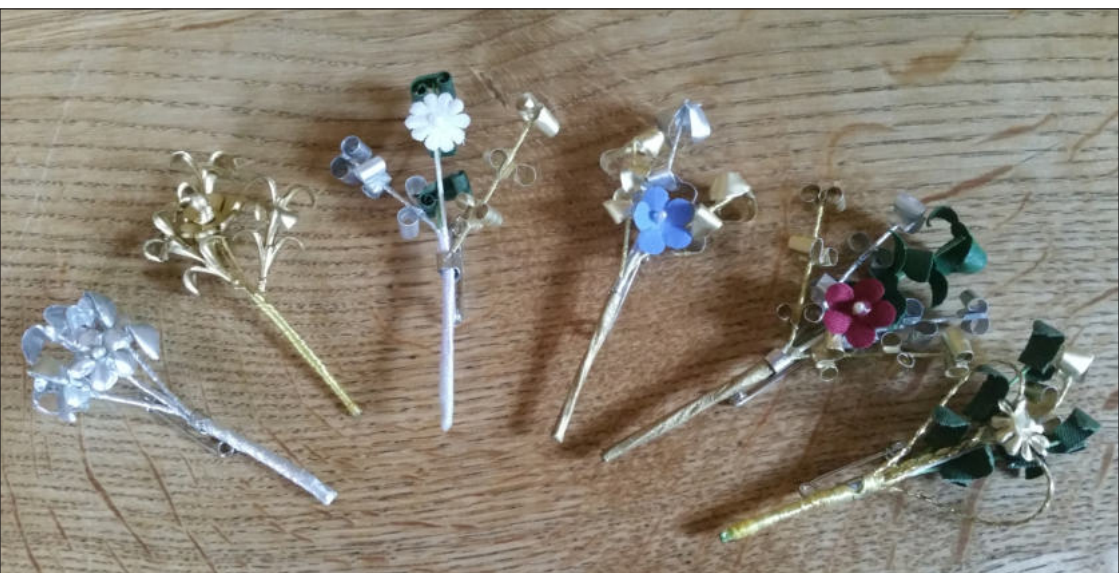
1961 - 60 Jahre: Diamantene Konfirmation

1956 - 65 Jahre: Eiserne Konfirmation

1951 - 70 Jahre: Gnaden-Konfirmation

1946 - 75 Jahre: Kronjuwelen-Konfirmation

1941 - 80 Jahre: Eichen-Konfirmation





Seniorenachmittag

Bissel zamme kumme, bissel verzehle, bissel Kaffee trinke und Kuche esse,
manchmal ebbes Interessante here odder e paar Liedelcher singe...

Des kammer alles mache beim Seniorenochmiddaach.

jeweils ab 15:00 Uhr im Bauernhaus Nußdorf



09.04.2026
16.04.2026
30.04.2026



07.05.2026
21.05.2026
28.05.2026



11.06.2026
18.06.2026
25.06.2026



03.09.2026
10.09.2026
24.09.2026

Im Juli und August ist Sommerpause.



dank dir

**Kirchenwahlen
29.11.2026**

Am 29. November 2026 ist es soweit: Die Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche der Pfalz wählen ihre neuen Presbyterien. **Für sechs Jahre** werden die Leitungsgremien gewählt, die Kirche direkt vor Ort gestalten.

Diese Wahl ist mehr als ein Termin – sie ist eine Chance, innezuhalten, weiterzugeben, neu zu beginnen und gemeinsam dafür zu sorgen, dass es in Kirche “läuft”.

Hier bekommen Sie bereits jetzt die wichtigsten Informationen. Weitere folgen im Laufe des Jahres.

Wann wird gewählt?

Wahltag ist der **1. Advent, 29. November 2026**.

Wie wird gewählt?

Die Wahl findet **ausschließlich per Briefwahl** statt. Sie bekommen rechtzeitig alle Unterlagen nach Hause und können bequem Ihren Stimmzettel ausfüllen. Sind die Wahlunterlagen verteilt, wird es in den Gemeinden **Briefwahlkästen** geben. Wichtig: **Das Ende der Wahl ist am 29.11.2026 um 16:00 Uhr**. Bis dahin muss der Wahlbrief im Briefkasten sein.

Wer kann wählen?

Wählen können alle Mitglieder der Kirchengemeinde, die am Wahltag

- a) **seit 2 Monaten in der Gemeinde** wohnen,
- b) **mindestens 14 Jahre** alt sind.

Bei uns dürfen also auch die Jugendlichen wählen.

Wer kann gewählt werden?

Alle wahlberechtigten Gemeindemitglieder, die

- mindestens 18 Jahre alt sind,
- konfirmiert sind oder in anderer Weise mit Glauben und kirchlichem Leben vertraut,
- bereit sind, das Amt zu übernehmen.
- bereit sind ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Das ist notwendig als Teil der Prävention gegen sexualisierte Gewalt

Nicht wählbar sind Personen, die die kirchliche Ordnung grob missachten oder sich kirchenfeindlich oder die Menschenwürde verletzend äußern oder betätigen.

Wie viele Presbyterinnen und Presbyter werden gewählt?

Sowohl in der Kirchengemeinde Nußdorf als auch in der Kirchengemeinde am Hainbach sind **sechs Personen ins Presbyterium** zu wählen. Darüber hinaus werden **6 weitere Personen** benötigt, die dem **erweiterten Presbyterium** angehören. Sie sind zu jeder Sitzung eingeladen und rücken als stimmberechtigte Mitglieder nach, wenn ein Presbyteriumsmitglied verhindert sein sollte.

Wie kann ich kandidieren?

1. Melden oder sich ansprechen lassen

Nehmen Sie Kontakt mit dem Pfarramt oder Mitgliedern des Presbyteriums auf, oder Sie selbst werden kontaktiert.

2. Eintragen

Der Wahlausschuss nimmt Sie bis Anfang Oktober 2026 in die offizielle Vorschlagsliste auf.

3. Vorstellen

Es wird ein Prospekt mit allen Kandidierenden erstellt, der in alle evangelischen Haushalte verteilt wird.

Hier finden Sie alle
Informationen:



Wenn sich Kirche verändert

Viele von uns sind mit einem klaren Bild von Gemeinde groß geworden: Ein Ort, ein Pfarrbezirk, ein Kirchengebäude, eine Pfarrperson, eine überschaubare Gemeinschaft. Man wusste, wer dazugehört. Kirche war sichtbar verortet.

Dieses Bild trägt bis heute. Und gerade deshalb tun Strukturveränderungen so weh. Aber vielleicht hilft ein anderer Blick: Die Parochie war nie der Auftrag der Kirche. Sie war eine kluge Antwort auf eine bestimmte Zeit. Eine Zeit, in der Menschen ihr Leben stark am Wohnort orientierten, in stabilen Nachbarschaften lebten und selbstverständlich zur Ortsgemeinde gehörten.

Heute leben Menschen anders. Sie arbeiten woanders, ziehen häufiger um, suchen sich ihre Gemeinschaft bewusst aus, sind digital vernetzt und kirchlich oft nur punktuell gebunden. Viele fühlen sich nicht automatisch einer Ortsgemeinde zugehörig – selbst wenn sie direkt neben der Kirche wohnen.

Wenn wir heute über neue Strukturen sprechen, geht es deshalb nicht zuerst um Sparmaßnahmen. Es geht um die Frage: Wie kann Kirche unter heutigen Lebensbedingungen überhaupt noch verlässlich präsent sein?

Wie können wir Kräfte bündeln, damit nicht überall ein bisschen geschieht – aber nirgends genug? Wie können wir Räume schaffen, in denen Glaube wirklich erlebt wird, statt nur verwaltet?

Das ist ein Versuch, Gemeinde neu zu ermöglichen. Vielleicht stehen wir gerade an einem Punkt, an dem Kirche wieder lernen muss, beweglicher zu werden:

mehr Zusammenarbeit statt klarer Grenzen,
mehr gemeinsame Verantwortung statt einzelner Zuständigkeiten,
mehr Schwerpunktbildung statt überall dasselbe.

Das kann verunsichern. Aber es kann auch befreien. Denn Kirche war immer dann stark, wenn sie nicht zuerst ihre Form geschützt hat, sondern ihren Auftrag.

Unsere Aufgabe ist nicht nur, Strukturpläne zu prüfen. Unsere Aufgabe ist, mitzudenken, wie Menschen künftig überhaupt noch Kirche erleben können. Wie sorgen wir dafür, dass Evangelium, Gemeinschaft und Seelsorge auch morgen noch ein Gesicht vor Ort haben?

Vielleicht ist die eigentliche Frage nicht, ob sich Kirche verändert. Sondern ob wir den Mut haben, sie so zu verändern, dass sie ihrem Auftrag treu bleibt.

Martin Anefeld (mit KI-Unterstützung)

#kirche. mutig. machen.

Hier gibt es alle
Informationen



#kirche.mutig.machen

Unter diesem Leitwort geht unsere Landeskirche grundlegende Strukturreformen an. Unsere Kirche wird sich anders organisieren müssen. Dafür gibt es verschiedene Gründe:

Weniger Mitglieder

Der Rückgang der Mitgliedszahlen liegt zum einen daran, dass mehr Menschen versterben als getauft werden. Zum anderen ist die Zahl der Menschen, die aus der Kirche austreten, erheblich gestiegen. Die Gründe hierfür sind vielfältig: Unzufriedenheit, Vertrauensverlust, finanzielle Aspekte. Auch ist eine Veränderung in der Mentalität festzustellen: Kirchenmitglied sein ist zunehmend eine bewusste Entscheidung, nicht einfach Tradition. Heute muss man eher begründen, warum man noch Mitglied bleibt, als warum man austritt.

Wir spüren dies auch in unseren beiden Kirchengemeinden. Allein im letzten Jahr haben wir 5% unserer Mitglieder verloren.

Weniger Mittel

Mit den sinkenden Kirchenmitgliedszahlen sinken auch die Einnahmen. Unsere Landeskirche wird bis 2035 ihren Haushalt um 60 Millionen Euro kürzen müssen. Das entspricht 47% der heutigen Einnahmen.

Weniger Geistliche

Die Zahl der Gemeindepfarrerinnen und Pfarrer in der Pfalz wird sich bis 2035 um 60% reduzieren. Das heißt, wo heute noch 10 Geistliche ihren Dienst tun, werden es dann nur noch 4 sein. Das liegt zum einen daran, dass die Zahl der Theologiestudierenden drastisch zurückgegangen ist. Zum anderen wird man für mehr Personal nicht mehr die Mittel haben.

Kirchlicher Auftrag zu veränderten Bedingungen

Kirche hat den Auftrag, Menschen die Gute Nachricht weiterzusagen. Wenn sich die Menschen in ihrem gesellschaftlichen Kontext verändern, muss Kirche andere Wege finden, dieses Ziel zu erreichen. Menschen wählen immer stärker aus, wann sie wo welches und wessen Angebot wahrnehmen. („Netflixierung“). Kirche muss darum mehr auf die Bedürfnisse der Menschen reagieren anstatt wie bisher darauf hoffen, dass Menschen auf das Angebot der Kirche reagieren. Gemeinden, wo Gemeinschaft gelebt wird, sind weiterhin wichtig. Gleichzeitig werden Gemeindegrenzen durchlässiger.

Darauf reagiert die Landeskirche mit einer Reihe von Reformen. Die wichtigsten, welche die Kirchengemeinden betreffen, sind:

Vier Dekanate

Aus 15 Kirchenbezirken werden vier. Ab 2029 gehören unsere Gemeinden zu einem Dekanat, das die bisherigen Dekanate Bad Dürkheim-Grünstadt, Neustadt, Landau und Bad Bergzabern umfasst - also die gesamte Weinstraße entlang.

Körperschaftsstatus

Ein zentrales Thema für die Gemeinden ist der Beschluss der Landsynode, dass die rund 400 Ortskirchengemeinden den Status der Körperschaft des öffentlichen Rechts an die nächsthöhere Ebene abgeben. Das bedeutet unter anderem, dass Immobilien und Vermögen der Gemeinden an den zuständigen Kirchenbezirk übergehen. Die Landeskirche verspricht sich davon eine Entlastung von Verwaltungsaufgaben vor Ort, indem die Verantwortung für das Finanz- und Gebäudemanagement von der Gemeinde zum Kirchenbezirk wandert. Bei Haupt- und Ehrenamtlichen soll wertvolle Energie freierwerden, die in das Gemeindeleben fließen kann.

Bei einem Wechsel des Körperschaftsstatus erhalten die Gemeinden Budgets zur eigenständigen Verwaltung, festgeschriebene Entscheidungskompetenzen sowie die Möglichkeit, Spenden oder Erbschaften dauerhaft an ihre Gemeinde zu binden.

Regio-Teams

Für die Ortskirchengemeinden sollen Regio-Teams zuständig sein, in denen Pfarrerrinnen und Pfarrer zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern aus Gemeindediakonie, Jugendpfarramt und Kirchenmusik zusammenarbeiten. Zur Seite stehen ihnen von der Gemeinde gewählte Ortskirchengemeinderäte, die eine wichtige Rolle für das Gemeindeleben vor Ort spielen.

Stellungnahme der Presbyterien

Für diese Vorhaben muss die Kirchenverfassung geändert werden. Darum sind die betroffenen Gremien zu einer Stellungnahme aufgefordert. Unsere Presbyterien haben sich intensiv mit dem Thema befasst. Sie sehen einerseits die Notwendigkeit der Veränderungen und stimmen ihnen zu, sehen aber andererseits auch kritische Punkte.

So gibt es innerhalb der Gremien Stimmen, die durchaus einen Sinn darin sehen, die Gebäude zentral zu verwalten, insbesondere im Hinblick darauf, dass die Möglichkeit besteht, dass dies vor Ort nicht mehr leistbar ist. Dann wäre aber wichtig, auch eine entsprechende Verwaltungsstruktur zu schaffen, die derzeit noch fehlt.

Die kritischen Stimmen monieren vor allem, dass die Kirchengemeinden den Status der Körperschaft des öffentlichen Rechts verlieren. Das Einsparpotential scheint vergleichsweise gering. Auch ist fraglich, ob sich die organisatorische Arbeit und die Verwaltungsarbeit vor Ort tatsächlich reduzieren. Da die geschäftsführenden Pfarrerrinnen und Pfarrer nicht mehr Mitglied der Presbyterien sind, geht diese Aufgabe auf die Ehrenamtlichen über. Statt der angestrebten Entlastung könnte es zu Mehrbelastung kommen. Die Gefahr besteht, dass der Aufwand vor Ort bleibt (Gebäude, Budgetverwaltung), aber die Entscheidungsbefugnisse auf die Dekanatsebene wandern.

Ein wichtiges Ziel müsste es sein, die ehrenamtlichen Presbyteriumsmitglieder zu motivieren und das Amt des Presbyters/der Presbyterin attraktiv zu halten. Dies wäre u.a. dann gegeben, wenn die Kirchengemeinden weiterhin Eigentümer der Gebäude bleiben und ihre Finanzen selbstverantwortlich verwalten können. Menschen sollten sich trotz neuer Strukturen weiterhin mit den lokalen Gebäuden und „ihrer“ Kirche identifizieren können.

Besondere Gottesdienste

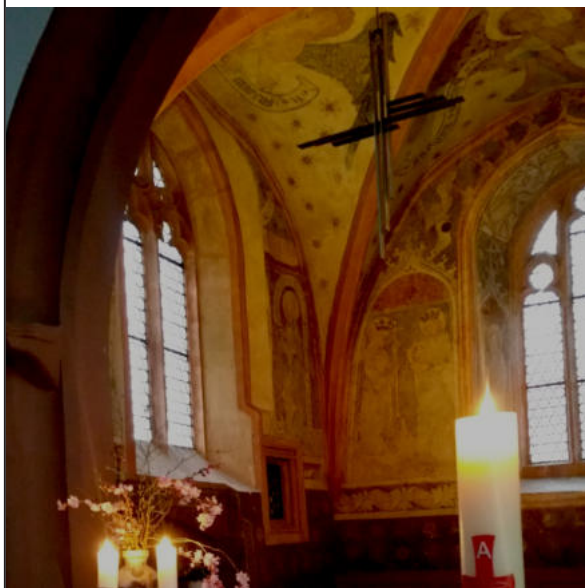
In den kommenden Monaten sind eine Reihe ganz besonderer Gottesdienste geplant. Ursprünglich war angedacht, diese in unserem Gemeindef Pfarramt an Queich und Weinstraße an verschiedenen Orten zu verschiedenen Zeiten mehrmals zu wiederholen.

Dieses Konzept „Gottesdienst als Programm“, das im letzten Gemeindebrief vorgestellt wurde, sollte Menschen neugierig machen und ihnen die Möglichkeit geben zu wählen, wann und wo sie diese besonderen Gottesdienste besuchen wollen.

Die Einführung dieses Konzepts im Bereich des gesamten Pfarramts braucht noch einiges an Zeit zur Umsetzung. Das hindert uns nicht daran, bei uns in den Gemeinden Am Hainbach und Nußdorf bereits jetzt damit zu beginnen und zu besonderen Gottesdiensten einzuladen.

Wir hoffen, dass für Sie etwas dabei ist.

Auferstehungsfeier



**5. April 2026
6:30 Uhr
Prot. Kirche
Nußdorf**

Wir erleben und sehen,
wie Licht die Dunkelheit
besiegt.

Im Anschluss laden wir
zum Osterfrühstück im
Bauernhaus ein.

Für Kaffee, Tee, Milch, Zu-
cker, Butter ist gesorgt.

Wenn jeder eine Kleinig-
keit mitbringt, werden alle
satt.

Whisky-Gottesdienst



**Samstag, 2. Mai 2026
19:00 Uhr
Prot. Kirche
Böchingen**

mit der Irish-Folk-Band „Saarannon“, einem Posauern-Trio und natürlich echtem Whisky.

Wussten Sie, dass „Whisky“ „Wasser des Lebens“ heißt?

Whisky-Experte Christian Roos und Pfr. Martin Anefeld erklären es.

Nach dem Gottesdienst spielt „Saarannon“ weiter irische Musik.

Himmelfahrt auf der Wiese



**14. Mai 2026
10:30 Uhr
auf der Wiese
zwischen Nußdorf,
Böchingen und
Walsheim**

Ein Gottesdienst im Grünen unter (hoffentlich) blauem Himmel begleitet von Vogelgezwitscher.

Im Anschluss gibt es eine Kleinigkeit zu essen und zu trinken.

Hundegottesdienst



31. Mai 2026
11:00 Uhr
im Pfarrgarten
Nußdorf

Alle Hunde, Hundebesitzer und Hundefreunde sind herzlich willkommen!

Die Beziehung zwischen Mensch und Hund ist etwas ganz Besonderes:

- treuester Freund
- Helfer
- Achtsamkeits-Trainer
- Stimmungs-Aufheller
- und noch viel mehr ...

Wandergottesdienst



23. August 2026
10:00 Uhr
rund um Burrweiler

Wir starten in Burrweiler am Parkplatz „Pfarrgarten“ gegenüber des „Ritterhof zur Rose“ und kehren dahin auch zurück.

Wir machen uns auf den Weg und halten unterwegs an verschiedenen Stationen buchstäblich inne.

Unterwegs ist eine wunderbare Gelegenheit, um ins Gespräch zu kommen.

Ökumen. Gottesdienst



30. August 2026
10:30 Uhr
im Hof des
Bauernhauses
Nußdorf

Traditionell zum Bauernhausfest findet der Ökumenische Gottesdienst statt.

Im Anschluss gibt es – nicht weniger traditionell – Dampfnudeln mit Gulasch, Wein- und Vanillesauce.

*Zum Bauernhausfest vom **28. bis 30. August** laden wir noch einmal gesondert ein.*

Kerch uff Pälzisch



6. September 2026
10:30 Uhr
Pfarrhof
Walsheim

Des mache mer zum Parrhoffeschk.

Und mer machen do werklich alles uff Pälzisch: Mer heren was aus de Biwwel un e pälzisch Preddicht. Mer singen un beden uff pälzisch. Sogar es Vadderunser. Des geht!

Kummen halt un heren's eich a, un singen un dbeden mit!

Datum	Sonn-/Feiertag	Uhrzeit Ort	Pfr./ Pfrin.	Bemerkungen
APRIL 2026				
02.04.2026	Gründonnerstag	19:00 Walsheim	Anefeld	mit Abendmahl
03.04.2026	Karfreitag	10:00 Nußdorf 15:00 Böchingen	Anefeld	mit Abendmahl
05.04.2026	Ostersonntag	06:30 Nußdorf	Anefeld	Auferstehungsfeier mit anschließendem Osterfrühstück im Bauernhaus
05.04.2026	Ostersonntag	10:00 Knöringen	Anefeld	mit Abendmahl
06.04.2026	Ostermontag	10:00 Walsheim	Anefeld	mit Abendmahl
12.04.2026	Quasimodogeniti	10:00 Böchingen	Anefeld	
19.04.2026	Misericordias	10:00 Knöringen	Wiegand	
26.10.2025	Jubilate	10:00 Nußdorf	Wiegand	
MAI 2026				
Sa, 02.05.2026	Kantate	19:00 Böchingen	Anefeld	WHISKY-GOTTESDIENST
10.05.2026	Rogate	10:00 Nußdorf	Anefeld	KONFIRMATION
14.05.2026	Himmelfahrt	10:30 auf der Wiese	Anefeld	Gottesdienst im Freien mit anschließendem Imbiss
17.05.2026	Exaudi	10:00 Walsheim	Anefeld	
24.05.2026	Pfingstsonntag	10:00 Knöringen	Anefeld	mit Abendmahl
26.05.2026	Pfingstmontag	10:00 Nußdorf	Anefeld	mit Abendmahl
31.05.2026	Trinitatis	11:00 Nußdorf Kirchgarten	Anefeld	HUNDE-GOTTESDIENST

Datum	Sonn-/Feiertag	Uhrzeit Ort	Pfr./Pfrin.	Bemerkungen
JUNI 2026				
07.06.2026	1. So. nach Trinitatis	10:00 Böchingen	Schwarz	bei gutem Wetter auf dem Freizeitgelände
14.06.2025	2. So. nach Trinitatis	10:00 Walsheim	Anefeld	JUBELKONFIRMATION
21.06.2025	3. So. nach Trinitatis	10:00 Knöringen	Anefeld	
28.06.2024	4. So. nach Trinitatis	10:00 Nußdorf	Anefeld	JUBELKONFIRMATION
JULI 2026				
05.07.2026	5. So. nach Trinitatis	10:00 Böchingen	Wiegand	bei gutem Wetter auf dem Freizeitgelände
12.07.2026	6. So. nach Trinitatis	10:00 Walsheim	Wiegand	
19.07.2026	7. So. nach Trinitatis	10:00 Knöringen	Wiegand	
26.07.2026	8. So. nach Trinitatis	10:00 Nußdorf	Anefeld	
AUGUST 2026				
02.08.2026	8. So. nach Trinitatis	10:00 Böchingen	NN	bei gutem Wetter auf dem Freizeitgelände
02.08.2026	8. So. nach Trinitatis	10:30 Nußdorf	Anefeld	WEINKERWE
09.08.2026	9. So. nach Trinitatis	10:00 Walsheim	Anefeld	
16.08.2026	10. So. nach Trinitatis	10:00 Knöringen	Anefeld	
23.08.2026	11. So. nach Trinitatis	10:00 rund um Burrweiler	Anefeld	WANDERGOTTESDIENST
29.08.2026	12. So. nach Trinitatis	10:30 Nußdorf	Anefeld	BAUERNHAUSFEST
SEPTEMBER 2026				
06.09.2026	12. So. nach Trinitatis	10:30 Walsheim	Anefeld	KERCH UFF PÄLZISCH
13.09.2026	13. So. nach Trinitatis	10:00 Böchingen	Wiegand	
20.09.2026	14. So. nach Trinitatis	10:00 Knöringen	Wiegand	
27.09.2026	15. So. nach Trinitatis	10:00 Nußdorf	Anefeld	

Wichtige Gottesdienste auf einen Blick

02.04.2026 **GRÜNDONNERSTAG**

19:00 Uhr Walsheim; mit Abendmahl

03.04.2026 **KARFREITAG**

10:00 Uhr Nußdorf; mit Abendmahl

15:00 Uhr Böchingen; mit Abendmahl

05.04.2026 **OSTERSONNTAG**

06:30 Uhr Nußdorf; Auferstehungsfeier; anschließend Frühstück im Bauernhaus

10:00 Uhr Knöringen; mit Abendmahl

06.04.2026 **OSTERMONTAG**

10:00 Uhr Walsheim; mit Abendmahl

02.05.2026 (Samstag) **WHISKY-GOTTESDIENST**

19:00 Uhr Böchingen; mit der Irish-Folk-Band „Saarannon“,
Posaunentrio und Whisky-Verkostung

10.05.2026 **KONFIRMATION**

10:00 Uhr Nußdorf

14.05.2026 **HIMMELFAHRT - GOTTESDIENST AUF DER WIESE**

10:30 Uhr zwischen Nußdorf, Böchingen und Walsheim

31.05.2026 **HUNDEGOTTESDIENST**

11:00 Uhr Kirchgarten Nußdorf

14.06.2026 **JUBELKONFIRMATION**

10:00 Uhr Walsheim mit Abendmahl

28.06.2026 **JUBELKONFIRMATION**

10:00 Uhr Nußdorf mit Abendmahl

02.08.2026 **GOTTESDIENST AUF DER WEINKERWE NUSSDORF**

10:30 Uhr; Ort wird noch bekanntgegeben

23.08.2026 **WANDERGOTTESDIENST RUND UM BURRWEILER**

10:00 Uhr ab Burrweiler

30.08.2026 **ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST BAUERNHAUSFEST**

10:30 Uhr Bauernhaus Nußdorf

06.09.2026 **KERCH UFF PÄLZISCH**

10:30 Uhr Pfarrhof Walsheim



Taufen

05.10.2025 **Mathilda Römelt**, Tochter von Carolin Römelt und Daniel Römelt, aus Walsheim in Nußdorf



Bestattungen

10.10.2025 **Gudrun Geißert** geb. Hitziger, 61 Jahre, Walsheim

02.12.2025 **Otto Müller**, 90 Jahre, Burrweiler

14.11.2025 **Patricia Pfaffmann**, 62 Jahre, Nußdorf

12.12.2025 **Kurt Mandola**, 83 Jahre, Nußdorf

17.12.2025 **Georg Kern**, 90 Jahre, Böchingen

22.12.2025 **Else Niermann** geb. Denkena, 90 Jahre, aus Roschbach in Walsheim

22.12.2025 **Horst Niermann**, 88 Jahre, aus Roschbach in Walsheim

05.01.2026 **Theo Paffmann**, 86 Jahre, Nußdorf

08.01.2026 **Ilse Schlinck** geb. Wambsganß, 89 Jahre, Nußdorf

03.02.2026 **Frieda Heupel** geb. Werner, 76 Jahre, Roschbach

06.02.2026 **Magdalene Reiser** geb. Rummel, 87 Jahre, aus Edenkoben in Böchingen

25.02.2026 **Richard Rummel**, 76 Jahre, Nußdorf

27.02.2026 **Gertrud Handermann** geb. Metzger, 94 Jahre, Nußdorf

05.03.2026 **Philipp Pfirrmann**, 90 Jahre, Böchingen

09.03.2026 **Wilgard Übel** geb. Schreiber, 91 Jahre, Nußdorf

16.03.2026 **Rainer Ristau**, 67 Jahre, Nußdorf in Annweiler (Trifelsruhe)

Ratsherrenpfanne (4 – 5 Port.)

- 200 - 300 g Rinderfilet o. falsches Filet (in 4 - 6 Scheiben schneiden)
- 200 - 300 g Schweinefilet (in 4 - 6 Scheiben schneiden)
- 180 g magerer Speck (in 4 - 6 Scheiben)
- 2 – 3 St. Wiener Würstchen (je nach Größe)
- 350 g Schwarzwurzeln o. Spargel
- 250 g Möhren
- 200 g Sellerie
- 400 g Pilze (Champignons, Pfifferlinge o. nach Geschmack)
- 75 g Butter u./o. Margarine o. Öl
- 50 g Mehl
- 1/8 l Milch
- Salz, Pfeffer, Muskat, Petersilie u. nach Geschmack

Möhren und Sellerie waschen, putzen, in Stifte schneiden und – jedes Gemüse für sich – garkochen bzw. dünsten (Kochwasser nicht abgießen).

Eine helle Mehlschwitze aus Butter, Mehl u. Milch herstellen, mit dem Gemüsewasser auffüllen und zu einer sämigen Soße verkochen. Das gesamte Gemüse auf ein Sieb geben und gut abtropfen lassen, mit der Soße binden (das Gemüse soll ganz bleiben und weich aber kernig sein), mit den Gewürzen abschmecken.

Die Rinder- u. Schweinefiletscheiben würzen, in Fett anbraten. Die Speckscheiben in Form eines Kammes schneiden (bis zur Hälfte in Abständen von etwa 0,5 cm einschneiden) und braten. Die Würstchen, längs halbiert und kreuzweise ein-, aber nicht durchgeschnitten, zum Schluss in die Pfanne geben.

Das fertige Gemüse in einer Pfanne anrichten, das gebratene Fleisch, den Speck u. die Würstchen darauf schichten u. alles mit Petersilie bestreuen, oder alles vermischen u. so servieren.

Dazu Salzkartoffeln u. einen Salat reichen.

Aufgeschrieben von Christel Brosig aus einem alten Kochbuch aus dem Osten.



Aufruf

Ein Nußdorfer Kochbuch

Wer kann etwas dazu beitragen?

Nächstes Jahr feiert Nußdorf sein 1225-jähriges Bestehen. Dazu sind allerlei Festveranstaltungen in Planung. Unter anderen kam die Idee auf:

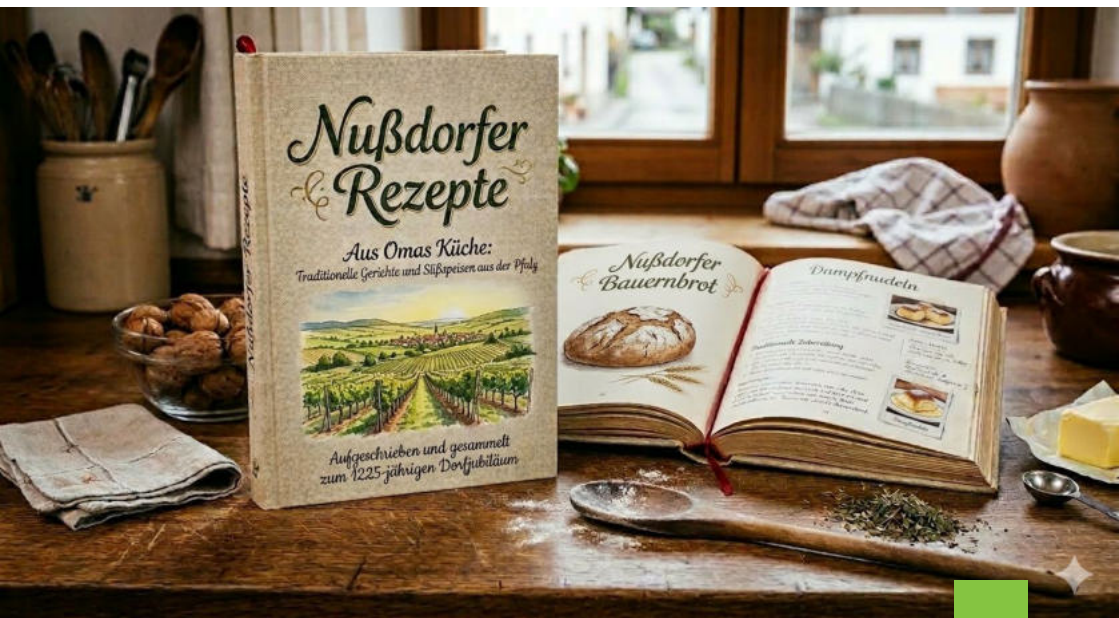
Wir machen ein Nußdorfer Kochbuch!

Darin werden Rezepte gesammelt, die vielleicht ansonsten verloren gehen würden. Angesprochen ist vor allem die ältere Generation. Die alten Rezepte sollen zu Ehren kommen. Aber auch Neues nehmen wir gerne auf. Hauptsache, es schmeckt!

Die Rezepte geben Sie aufgeschrieben auf ein Blatt Papier einfach im Pfarramt ab (**Kirchhohl 9**). Noch besser ist es per Email an: **pfarramt.nussdorf@evkirchepfalz.de**.

Es wäre schön, wenn **bis 1. Oktober 2026** an ansehnliche Anzahl an Rezepten zusammenkäme.

Dieses Bild hat die künstliche Intelligenz erstellt. Vielleicht sieht das Kochnoh einmal so aus.



Ökumenischer Kinderbibelkreis Knöringen

jeden 1. Mittwoch im Monat

16:00 bis 17:00 Uhr

Gemeindehaus Knöringen

Ansprechpartner: Esther Marose-Vogel, Christine Hörner

Kinderkirche Nußdorf

1 monatlich am Samstagmorgen

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Bauernhaus Nußdorf

Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Leitung: Kinderkirchen-Team

Kinderchor

immer dienstags im Dorfgemeinschaftssaal Nußdorf

Schulkinder 1.-3. Klassen: 15-15.30 Uhr

Schulkinder 4.-6. Klasse: 15.30-16 Uhr

Kindergartenkinder (ab 4 Jahre): 16-16.30 Uhr

Leitung/Kontakt: Greta Baur, Email: kinderchor.nussdorf@gmx.de

Präparandinnen und Präparanden

donnerstags, 16:00 Uhr

an wechselnden Orten

Konfirmandinnen und Konfirmanden

donnerstags, 15:15 Uhr

an wechselnden Orten

Kirchenchor Am Hainbach

Proben projektweise donnerstags

19:00 Uhr - 20:30 Uhr

im Probenraum der Sporthalle Walsheim

Leitung/Kontakt: Klaus Hoffmann, Ulrike Humbert, Anne Schreiber

Seniorennachmittage Nußdorf

donnerstags, 15:00 Uhr

im Bauernhaus

Termine siehe Seite 11

Kontakt: über das Pfarramt

Protestantisches Pfarramt

Pfarrer Martin Anefeld
 Kirchhohl 9
 76829 Landau-Nußdorf
 06341 / 969300
pfarramt.nussdorf@evkirchepfalz.de

*Bitte beachten Sie, dass dies die
 Pfarramtsadresse für beide Gemeinden ist. Der
 Briefkasten an der Kirchenstube Böchingen wird
 ebenso wie das Email-Postfach nur noch
 sporadisch geleert.*

Nußdorf**Vorsitz Presbyterium Nußdorf**

Frank Kaiser
 Hintergasse 3
 76829 Landau-Nußdorf
 06341 / 63430

Kirchendienst Nußdorf

Regina Heupel
 Kirchhohl 14
 76829 Landau-Nußdorf
 06341 / 61732

Bauverein Bauernhaus und Kirche e.V.

(auch Vermietung Bauernhaus)
 Frank Kaiser, Vorsitzender
 06341 / 63430

Historischer Arbeitskreis

Simone Neusüß
 Schneiderstraße 8
 76829 Landau
 06341 / 959169

**Ev. Krankenpflege- und
 Kindergartenverein Nußdorf e.V.**
 über das Prot. Pfarramt (s.o.)
Ev. Kindertagesstätte „Spatzennest“

Stefan Schneider, Leitung
 Geißelgasse 25
 06341 / 60466
kita.spatzennest@evkirchelandau.de
www.kita-nussdorf.de

Ev. Kinderchor Nußdorf

Greta Baur
kinderchor.nussdorf@gmx.de

Am Hainbach**Vorsitz Presbyterium Am Hainbach**

Dr. Stefan Kaiser
 In den Hainbuchen 1a
 76833 Böchingen
 06341 / 63884

Mitglieder des Presbyteriums

Christel Brosig, Walsheim, 06341/60156
 Jutta Cornelius Paleni, Böchingen, 06341/3893035
 Barbara Heger, Roschbach, 06323/2526
 Bodo Hoffmann, Böchingen, 06341/960420
 Cornelia Kehren, Walsheim, 06341/61630
 Ute von Keitz-Fuchs, Walsheim, 06341/962193
 Christian Kramer, Knöringen, 06341/61565
 Stefan Schreiber, Walsheim, 06341/9287998
 Frank Woll, Böchingen, 06341/61621
 Heidrun Zehr, Knöringen, 06341/63983

Kirchendienst

Presbyterinnen und Presbyter im Wechsel

Läutedienst (z.B. bei Trauerfällen)

Kirche Böchingen:
 Heidi Weber 06341/63317
 Kirche Walsheim:
 Christel Brosig 06341/60156
 Kirche Knöringen:
 Rosemarie Andre 06341/63296
 Heidrun Zehr 06341/63983

**Ev. Krankenpflegevereine für die Orte der
 Gemeinde:**

Info über das Pfarramt (s.o.)

Kirchenbezirk Landau

Prot. Dekanat Landau

Westring 3
76829 Landau
06341 / 92 22 00
info@evkirchelandau.de
www.evkirchelandau.de

Stifts- und Bezirkskantorat Landau

Stiftsplatz 7
06341 / 89 76 45
bezirkskantorat.landau@gmail.com
www.stiftskirchenmusik-landau.de

Evangelische Jugendzentrale Landau

Kronstraße 38 / Stiftspassage
76829 Landau
www.jugendzentrale-landau.de
Jugendreferentinnen:
Tanja Gödelmann, +49 155 62706610
Laetitia Meyer, +49 155 66894515

Haus der Familie

Evangelische Familienbildungsstätte
76829 Landau
06341 / 985814
www.hausderfamilie-landau.de

Ökum. Sozialstationen

Ökumenische Sozialstation Landau e.V.

Max-Planck-Str. 1
76829 Landau
06341 / 92130
www.sozialstation-landau.de
info@sozialstation-landau.de

Ökumenische Sozialstation Edenkoben-Herxheim-Offenbach e.V.

(zuständig für Burrweiler, Flemlingen, Roschbach)
Käsgasse 15
76863 Herxheim
Tel.: 07276 / 98900
Fax: 07276 / 989026
E-Mail: info@sozialstation-ahz.de

Hilfe und Beratung

Sozial- und Lebensberatung

Westring 3a
76829 Landau
06341 / 4826
Sozial- und Lebensberatung,
Schwangerschafts- und
Schwangerschaftskonfliktberatung, Kur-
und Erholungsvermittlung

Fachstelle Sucht Landau

Reiterstr. 19
76829 Landau
Tel.: 06341 / 995267-0
E-Mail: Suchtberatung.landau(at)diakonie-
pfalz.de

Telefonseelsorge - kostenfrei und anonym

0800 1110111
0800 1110222

Kinderschutzdienst Landau

06341 / 141420

Ambulantes Hospiz-Zentrum Südpfalz

Weißburger Str. 1
76829 Landau
06341 / 178800
hospizdienst.landau@vinzentius.de

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst in Landau

Weißburger Str. 1
76829 Landau
Tel.: 06341 / 942946
Fax: 06341 / 968563

Trauerbegleitung

Ein Angebot des Ambulanten Hospiz und
Palliativ-Beratungsdienstes
Weißburger Str.1
76829 Landau
06341 / 178800

Impressum

Gemeinsamer Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Am Hainbach und Nußdorf

herausgegeben von den Protestantischen Kirchengemeinden Am Hainbach und Nußdorf, vertreten durch die jeweiligen Presbyterien, diese vertreten durch den geschäftsführenden Pfarrer und V.i.S.d.P.: Pfr. Martin Anefeld, Kirchhohl 9, 76829 Landau, Tel.: 06341/969300, Email: pfarramt.nussdorf@evkirchepfalz.de

Homepage: **www.evkirche-queich-weinstrasse.de**

Layout: Martin Anefeld, angelehnt an die Vorlagen von www.gemeindebriefhelfer.de

Auflage: 1.500

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Bildnachweis: (soweit nicht beim Bild angegeben):

Anefeld: 1,2,10,18,21,25,32; Bayraktar 5; ki-generiert: 20,21,27; Müller: 6; pixabay: 11,19,20; Schelske: 3; Weidler: 19

Bankverbindungen

für beide Kirchengemeinden:

Prot. Kirchenbezirk Landau
Bank für Diakonie und Kirche
DE36 3506 0190 1200 1560 10
GENODE1DKD

Bitte beim Zweck stets den Ort mit angeben!

Bauverein Bauernkriegshaus und Kirche Nußdorf e.V.:

Sparkasse SÜW in Landau
DE26 5485 0010 0000 0323 83
SOLADES1SUW

VR-Bank Südpfalz
DE91 5486 2500 0003 4090 07
GENODE61SUW

Besuchen Sie uns im Internet und den Social Media

Homepage



facebook



instagram



Protestantisches Pfarramt
An Queich und Weinstraße



Bevor die Sonne sinkt,
will ich den Tag bedenken.
Die Zeit, sie eilt dahin,
wir halten nichts in Händen.

Bevor die Sonne sinkt,
will ich das Sorgen lassen.
Mein Gott, bei dir bin ich
zu keiner Stund vergessen.

Bevor die Sonne sinkt,
will ich dir herzlich danken.
Die Zeit, die du mir lässt,
möcht ich dir Lieder singen.

Bevor die Sonne sinkt,
will ich dich herzlich bitten:
Nimm du den Tag zurück
in deine guten Hände.

Christa Weiß / Kurt Rommel, EG 481